

Handschriften / Autographen

Fragment des Reisetagebuchs von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 03.05.1752-06.08.1752

23. - 24. Juni 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172447

und im Mann und Frau wieder klar und lieb-
lich in Herrn Gasthaus und der patientin fiel nie
großes Mann von Großen, und sie wadete mit
mir von Spad hoch und zu stande, der fester auf
daß sie sich zuhause und gar das ganze Jahr mit
allem Glücke zubringen und im die Vollendung der
Augenheilung befehlen wolte, begabte
auf daß sie zum Absterben noch mühevoll mit ihr haben
könnte, weshalb er starb. Die Gasthefte soll in
der Organe, und in der Alten Frau etwas hoch der
so so und gefallen. der Festtag und Seiten fester
ist nun sehr lieb hier und endlich der Kraft der
Gottgeheiltheit etc.

Am 28 Juny kam bey rüdurfen und fester Witter-
ung einzugslief nach New York.

Am 24 Juny Mittwoch da bräufte Anzavay und An-
da von ihm H. P. Hartwich befehlt. So erzählte
mir unter andern, daß vorigen Winter ein
Freibau von dem H. Doctor Krüder zu sein, da
H. Brodmeier und die vorstehende Gemeine einzu-
traffen und wünschte daß der H. Doctor einläßt
und Einseß für den H. Brodmeier in der Stadt
zu gestützt procediret hätte. So da Brodmeier
war aber von Tod und die Gemeine gegen Herrn
Hartwich zu sehr eingewonnen, daß also die Ein-
weisung der Freibau von dem H. Doctor

nicht vorzusetzen und keine Hof-Resignation zu Weizen
 gebracht hat. Es wurde auch das Befehl, das die
 Zugelassen, durch die Gültigkeit nicht zu veranlassen
 durch den Gouvernment, 500 Acker von dem
 Herrn Land in Besitz zu kommen, welche die glo-
 riosen Königin Anna durch ein sehr zuvörderst
 patent durch Hofkanzler zu einer Evangelisch
 Lutherischen Kirche, welche die Herrschaft
 und auf den von der Königl. Majestät Georg III.
 zu demselben gebracht durch ein neues patent
 vorordnet und bekräftigt war. Das ist die
 Lust vom Landigen und Gemeinen sich unter
 einander abzugeben, zu veräußern und zu veräußern,
 so befehlen sie die Anzahl von der Mühsel, und
 der Advocat nicht die Forderungen für seine eigene
 Dienste. Das Land soll zum wenigsten fünfzehn
 Pfund mehr kosten, weil es zu dem Nothflu-
 ßen, und nur ungefähr 50 Meilen von New-
 York liegt. Der Herr von Braunschweig und H. Knoll
 sollen ein mit Hofkanzler werden nicht zu
 lassen. Der Herr von Hartwich wollte es zu
 veranlassen, aber die 2 Notbrennenden H. Knoll
 der Lage zu sehr in den Händen, und be-
 schuldigen sie nicht präcipitance. Es ist
 nicht bestritten und sehr glücklich vom Hofe

[illegible]

64 Lutherische Familien fünf Häuser daraus bauen,
und dann wollten sie verstehen, daß diejenigen
ihrer possessionen verkauft und ihr Gut
bekämen. So that so und ließ einige Gausind-
glieder und Abschiede Land kaufen, aber es
sich festig wurde, warum die Engländer von
in Norwegen, warum, sie hatten den Norwegern
Geld, und Gold in der Land, und nie etwas
Gediger hat in diesen Landen keine der Töchter,
großartige Land so viel Geld als zu solchen Kisten
Landes nötig sind z. z.

25 Juny war Traud, und hatte nicht für, als
das hatte zu tun, und eine Quada und Bogenbügel
ihrer Kinder zu bitten.

26 Juny Freitage, ofanta ist wie eine Acker, was
da oben von einem Land-Mann überlassen,
der nicht zu fragen und an mich zu stellen
hatte. Aber den neuzitigen Befehl von der Seite
mich selbst und ließ zu viel Licht kaufen,
welches mir über bekam, und sehr schwach.
Zu einem Jahr H. P. Hartwich möge mich küssen
Freitag ablösen und unterstehen. So wollten
aber nicht gehen Gedigen, weil einige Acker
ein Praejudicium unserer Ihu haben, welches
durch die H. Dordrecht von der Seite
wieder Ihu nicht gesagt worden.

27 Juny Freitage, hatte so viel zu tun, daß